

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

**Landtag
Nordrhein-Westfalen
12. Wahlperiode**

**Neudruck
Vorlage 12/3219
A06 + A09**

Entwurf des Haushaltsgesetzes 2000

Einzelplan 11 - Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

- Drucksache 12/4200
- Vorlagen 12/2860, 12/3111, 12/3027, 12/3038

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie

Berichterstatte(r)in: Abgeordnete Annegret Krauskopf SPD

Beschlußempfehlung

Der 50. Landesjugendplan sowie die Kapitel 11 050 und 11 410 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses - werden mit den sich aus dem Bericht ergebenden Änderungen angenommen.

Bericht

A Allgemeines

Der Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie hat in seinen Sitzungen am 23. September, am 21. Oktober und am 25. November 1999 den 50. Landesjugendplan und die Kapitel 11 050 - Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe - und 11 410 - Sozialpädagogisches Institut NRW - Landesinstitut für Kinder, Jugend und Familie - beraten. Die Titelgruppe 90 des Kapitels 11 050 (Landesaltenplan - Altenhilfe und Seniorenpolitik) wurde durch den Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge beraten.

Für die Beratungen lagen dem Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie folgende Vorlagen vor:

- | | |
|--|---------|
| - vom Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit | 12/2860 |
| | 12/3027 |
| - vom Finanzministerium | 12/3038 |
| - von den Berichterstattem für den Einzelplan 11 | 12/3111 |
| (Ergebnisvermerk des Berichterstattergesprächs) | |

B Beratung

Dem Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie lagen in seiner Sitzung am 25. November 1999 insgesamt 4 Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie der Fraktion der CDU zur Beratung und Abstimmung vor. Die Änderungsanträge und die Abstimmungsergebnisse sind der Anlage zu entnehmen.

1. Zu lfd. Nr. 2 der Änderungsanträge:
Kapitel 11 050 Titelgruppe 61 Titel 684 61
Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe, Seite 70

Die antragstellende Fraktion (CDU) weist bezüglich der Erhöhung des Ansatzes um 2 Millionen DM auf die zahlreichen Gespräche mit dem Landesjugendring hin, in denen weiterhin um Unterstützung und Hilfe zu konkreten Projekten, die bereits in der Vorbereitung seien, gebeten wurde. Von den Koalitionsfraktionen wurde dieser Antrag abgelehnt, da er sowohl eine einseitige Forderung darstelle als auch kein Konsens gegenüber der gesamten Trägerlandschaft damit erzielt werden könne. Jens Petring (Grüne) wies darauf hin, daß der Deckungsvorschlag der CDU außerdem unterstelle, daß der Mittelansatz der Titelgruppe 81 zu hoch sei. Dies sei jedoch nicht der Fall. Die 8,5 Millionen DM würden auch im folgenden Jahr voll abfließen. Außerdem könne es im Rahmen der laufenden Debatte keine neuen Projekte geben, für die es noch keine Buchung gebe.

2. **Zu lfd. Nr. 4 der Änderungsanträge:**
Kapitel 11 050 Titelgruppe 83, "Maßnahmen der Politik für Kinder"
Titel 541 83, Seite 92

Der Titel 541 83 soll um 30.000 DM erhöht werden, um den Kinderbeauftragten weiterhin bei der Durchführung seiner Aufgaben und den neu geplanten Veranstaltungen im nächsten Jahr zu unterstützen.

C Abstimmung und Beschluß

Der 50. Landesjugendplan sowie die Kapitel 11 050 und 11 410 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses - wurden in der abschließenden Abstimmung unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungsanträge mit den Stimmen der Fraktion der SPD und den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU angenommen.

Annegret Krauskopf
- Vorsitzende -

Anlagen

25.11.1999

Abstimmungsunterlage für die
 Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 11
 im Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie
 zum Haushaltsgesetz 2000

Sachhaushalt

Anlage zu Vorlage 12/3219

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD/ Bündnis 90/Die Grü- nen	Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe Titelgruppe 60 Förderung der Familienhilfe und Kinderhilfe Titel 684 60 Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege, Seite 68, Haushaltsplan 2000 <u>Baransatz</u> von 60.770.000 DM Erhöhung um 776.000 DM auf 61.546.000 DM	SPD ja Grüne ja CDU ja einstimmig angenommen

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																									
		Änderung der Erläuterungen: Die Erläuterungen zu Titelgruppe 60 erhalten die folgende Fassung: <table><tr><td>" ...</td><td>... Titel</td><td>... Zus.</td><td>...Zus.</td><td>2000</td></tr><tr><td>...</td><td>... 68460</td><td>... 2000</td><td>1999</td><td>mehr (+)</td></tr><tr><td>...</td><td></td><td></td><td></td><td>weniger (-)</td></tr><tr><td>...</td><td>... (TDM)</td><td>.. (TDM)</td><td>(TDM)</td><td>(TDM)</td></tr><tr><td>...</td><td>.....</td><td>....</td><td>...</td><td>...</td></tr></table> 3. Förderung ... 11 300 ... 11 300 12 280 -980 von Kinder- und Familienerholungsmaßnahmen Zusammen ... 61 546 ... 80 711 82 071 -1 360	" ...	... Titel	... Zus.	...Zus.	2000	...	... 68460	... 2000	1999	mehr (+)	...				weniger (-)	...	... (TDM)	.. (TDM)	(TDM)	(TDM)	...			...	...	
" ...	... Titel	... Zus.	...Zus.	2000																								
...	... 68460	... 2000	1999	mehr (+)																								
...				weniger (-)																								
...	... (TDM)	.. (TDM)	(TDM)	(TDM)																								
...			...	...																								

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
		Begründung: Im Haushaltsplan 2000 ist der Unterteil 3 der Titelgruppe 60 um 1.756 TDM reduziert worden, obwohl die Nachfrage stets höher war als die veranschlagten Mittel und diese in voller Höhe verausgabt wurden. Die im Entwurf vorgesehene Kürzung hätte die Streichung der kommunalen Förderung (980 TDM) und die Reduzierung der Förderung der Verbände der freien Wohlfahrtspflege (776 TDM) zur Folge. Letztere soll rückgängig gemacht werden, da eine Reduzierung der Fördermittel in diesem Schwerpunktbereich der Familienpolitik nicht akzeptiert werden kann.	

Anlage zu Vorlage 12/3219

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	CDU	Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Alten- hilfe Titelgruppe 61 Landesjugendplan, S. 70, Haushaltsplan 2000 Titel 684 61 Zuschüsse an Träger der freien Jugend- hilfe hier: Titel 684 61-19 Förderung des ehrenamtlichen Engage- ments (LJP IX.1) von 1.200.000 DM Erhöhung um 2.000.000 DM auf 3.200.000 DM Begründung: Ehrenamtliche Arbeit legt vielfach den Grundstein zu einem dauerhaften gesellschaftlichen Engagement vieler Jugendli- cher. Dies muß künftig noch stärker gefördert werden.	SPD nein Grüne nein CDU ja abgelehnt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
		Deckung Titelgruppe 81 Förderung von ergänzenden Angeboten für Kinder im schulpflichtigen Alter von 8.500.000 DM Reduzierung um 2.000.000 DM auf 6.500.000 DM	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	CDU	Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe Titelgruppe 80 Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder -GTK-, S. 90, Haushaltsplan 2000 Titel 883 80 Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Investitionen für Tageseinrichtungen für Kinder Unterteil 2: Hortplätze von 1.253.041 DM Erhöhung um 15.000.000 DM auf 16.253.041 DM	SPD nein Grüne nein CDU ja abgelehnt

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
		Begründung: Der verständliche Wunsch vieler Eltern, Familie und Beruf stärker miteinander in Einklang zu bringen, scheitert häufig an fehlenden Hortplätzen. Hier muß dringend Abhilfe geschaffen werden. Mit den zusätzlichen bereitgestellten Mitteln soll damit begonnen werden, ein bedarfsgerechtes Angebot an Hortplätzen in NRW zu schaffen.	

Anlage zu Vorlage 12/3219

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	SPD/ Bündnis 90/Die Grünen	Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe Titelgruppe 83 Maßnahmen der 'Politik für Kinder' Titel 541 83 Durchführung von Veranstaltungen, Informationsmaßnahmen, Ausstellungen und Wettbewerben einschließlich der Bereitstellung von Preisen für die Siegerehrung, Seite 92, Haushaltsplan 2000 <u>Baransatz</u> von 70.000 DM Erhöhung um 30.000 DM auf 100.000 DM	SPD ja Grüne ja CDU ja einstimmig angenommen

Anlage zu Vorlage 12/3219

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
		Begründung: Der Haushaltsansatz wird auf das Niveau des Jahres 1999 erhöht.	

Finanzministerium

Vorlage an den
Haushalts- und Finanzausschuß
des Landtags

Anlage zu Vorlage
12/3217
12/3218
12/3119

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2000

Einzelplan 11: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

Anlage : Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 030	<u>Einzelplan 11: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit</u>			
	Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann			
684 10	Zuschüsse zu den Personalausgaben an Träger von Zufluchtsstätten für mißhandelte Frauen	14.840.000	+400.000	15.240.000
684 13	Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben von Fraueninitiativen, die gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen tätig sind	1.500.000	+500.000	2.000.000
684 20	Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben an die Träger von Frauenberatungsstellen	7.025.000	+270.000	7.295.000
684 21	Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben an die Träger von spezialisierten Beratungseinrichtungen	1.200.000	+100.000	1.300.000
684 22	Zuschüsse zur Schaffung geschützter Wohnsituationen für von Menschenhandel betroffene Mädchen und Frauen	360.000	+120.000	480.000
684 40	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zum Thema „Gewalt gegen Frauen und sexueller Mißbrauch an Kindern“ sowie „Sexualaufklärung und Prävention“	1.200.000	+700.000	1.900.000
TG 80	Regionalstellen „Frau und Beruf“ (Haushaltsvermerk unverändert)			
653 80	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	5.573.800	+500.000	6.073.800

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 050	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
TG 60	Förderung der Familienhilfe und Kinderhilfe (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 60	Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege Anpassung der Erläuterungen zu TG 60: Unterteil Nr. 3 Förderung von Kinder- und Familienerholungsmaßnahmen (in TDM) Titel 684 60 bisher: 10.524,0 neu: 11.300,0	60.770.000	+ 776.000	61.546.000
TG 83	Maßnahmen der „Politik für Kinder“ (Haushaltsvermerke unverändert)			
541 83	Durchführung von Veranstaltungen, Informationsmaßnahmen, Ausstellungen und Wettbewerben einschließlich der Bereitstellung von Preisen für die Siegerehrung	70.000	+ 30.000	100.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 050	Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe			
TG 90	Landesaltenplan - Altenhilfe und Seniorenpolitik - (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 90	Zuschüsse an freie Träger	74.988.000	+6.000.000	80.988.000
	Anpassung der Erläuterungen zu Titel 684 90: (Unterteile 2 und 3 unverändert)			
	Unterteil			
	Nr. 1. Maßnahmen der häuslichen Versorgung zur Unterstützung der Seniorenpolitik			13.250.000 DM
	Nr. 4. Aus-, Fort- und Weiterbildung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Altenhilfe			54.000.000 DM
	Zu Unterteil 4: Förderung von Fachseminaren in der Altenpflege und Familien- pflege sowie Fort- und Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter in der Altenhilfe			54.000.000 DM
	Förderung von Fachseminaren Die Mittel sind vorgesehen zur Ausbildungsförderung in staatlich anerkannten Fachseminaren für Altenpflege und für Familienpflege, die durch kommunale Träger und frei gemeinnützige Träger, die in einem Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege des Landes NRW angeschlossen sind, durchgeführt werden.“			
11 080	Maßnahmen für das Gesundheitswesen			
TG 64	Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) (Haushaltsvermerke unverändert)			
685 64	Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege Verpflichtungsermächtigung bisher: -- neu: 800.000	1.349.500	--	1.349.500

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 080	Maßnahmen für das Gesundheitswesen			
TG 71	Bekämpfung der Suchtgefahren (Haushaltsvermerke unverändert)			
653 71	Zuweisung für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.962.400	+ 300.000	7.262.400
684 71	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen Anpassung der Erläuterung zu TG 71: Nr. 15. Sucht und Frauen, Schwerpunkthilfe, Selbsthilfe, übergreifende Modellfinanzierung (in TDM) Titel 653 71 Nr. 2 Hilfen bisher: 6.332,4 neu: 6.632,4 Titel 684 71 Nr. 2 Hilfen bisher: 21.147,6 neu: 21.490,6	29.150.000	+ 343.000	29.493.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 080	Maßnahmen für das Gesundheitswesen			
TG 81	Gesundheitshilfe (Haushaltsvermerke unverändert)			
684 81	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale und ähnliche Einrichtungen Anpassung der Erläuterung zu TG 81: Nr. 5. Besondere Maßnahmen zur gesundheitlichen Betreuung (in TDM) Titel 684 81 bisher: 3.236,9 neu: 3.836,9 „Ebenfalls mehr wegen Aufstockung Unterteil 5 für die Förderung von zwei Frauengesundheitszentren (Hagazussa, Köln und Internationales Frauenzentrum, Bad Oeynhausens)“	5.934.900	+600.000	6.534.900
TG 83	Zuweisungen und Zuschüsse zur Verbesserung der Versorgung im ambulantem und komplementären Bereich und zum Ausbau des außerstationären psychiatrischen Bereichs (Haushaltsvermerke unverändert)			
893 83	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige Verpflichtungsermächtigungen: bisher: -- Erhöhung: 1.000.000 neu: 1.000.000	655.000	+200.000	855.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
	<u>Einzelplanabschluß:</u> Einnahmen Ausgaben Verpflichtungsermächtigungen	315.070.600 3.905.147.700 490.690.000	-- +10.839.000 +1.800.000	315.070.600 3.915.986.700 492.490.000